

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
06.11.2023

Einladung: Schreiben vom 30.10.2023

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rita Höppner

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Egmond Eich

Andrea Maria Georgi

Vertretung für Wilfried Humpert

Vertretung für Jürgen Walbröl

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Sabine Glaser

Heinz-Peter Hammer

Andreas Köpping

Iris Loosen

Thomas Nuhn

Harm Sönksen

Christina Steinhausen

Christine Wießmann

Verwaltung

Marc Göttlicher

Schriftführer/in

Philipp Hamacher

Gäste

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Ausschussmitglieder

Wilfried Humpert

Antonio Lopez

Jürgen Walbröl

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zunächst bittet er, sich in Gedenken an Kenneth Heydecke, der am 23.10.2023 plötzlich verstorben ist, zu erheben. Kenneth Heydecke gehörte seit 2008 dem Stadtrat Remagen an. In dieser Zeit engagierte er sich zudem in vielen Ausschüssen des Rates, so auch im Haupt- und Finanzausschuss.

Anschließend bittet er, die Tagesordnung um Punkt 8 "Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) - Maßnahmen für die Stadt Remagen" zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Änderung der Friedhofsgebührensatzung
0986/2023
- 2 Abschlussbericht 2023 und Vorschau, Freizeitbad Remagen
0963/2023
- 3 Einführung einer Zweitwohnungssteuer
0964/2023
- 4 Stellenplanentwurf für das Jahr 2024
0967/2023
- 5 Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2024
0966/2023
- 6 Annahme von Geldzuwendungen
0989/2023
- 7 Nachbesetzung von Ausschüssen; Schulträgerausschuss
0984/2023
- 8 Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) -
Maßnahmen für die Stadt Remagen

- 9 Mitteilungen

- 10 Anfragen

- 10.1 Aktuelle Situation; Stadtrat Remagen; Fraktionen

- 10.2 Pflege der Friedhöfe im Stadtgebiet

- 10.3 Erweiterung der Grundschule Oberwinter

- 10.4 Bachsanierung Unkelbach

41. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Änderung der Friedhofsgebührensatzung Vorlage: 0986/2023 –

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert die Beschlussvorlage. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Gebühren für die Rasengräber um 20 Prozent zu erhöhen: Rasenreihengräber von 1.035,00 EUR auf 1.242,00 EUR und Urnenrasengräber von 1.024,00 EUR auf 1.228,00 EUR. Des Weiteren sollen die Gebühren für die Urnenwahlgräber auf 1.569,00 EUR erhöht werden.

mehrheitlich beschlossen, Nein 1

Zu Punkt 2 – Abschlussbericht 2023 und Vorschau, Freizeitbad Remagen Vorlage: 0963/2023 –

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Anschließend wird über das Für und Wider des Frühbesuchertarifs diskutiert. Der ohnehin schon günstige Eintrittspreis werde noch einmal reduziert, trotzdem habe der Besucher die Möglichkeit, das Bad ganztägig zu nutzen. Dies stehe in keinem Verhältnis zum Abendtarif, so Sabine Glaser. Prof. Dr. Frank Bliss regt an, den Zeitraum einzuschränken. Dies sei mit der

gegenwärtigen Kassenanlage jedoch nicht möglich, erwidert der Vorsitzende. Andreas Köpping und Thomas Nuhn weisen auf die aktuelle wirtschaftliche Lage hin, die eine Preiserhöhung nicht zulasse. Letztendlich einigt man sich dahingehend, dieses Thema nach der Sanierung des Bades noch einmal aufzugreifen.

Ebenfalls angesprochen wird der Öffnungszeitraum. Man wünsche sich mehr Flexibilität, was das Ende der Öffnung betreffe. Sollte die Witterung es zulassen, sollte der Öffnungszeitraum um eine Woche verlängert werden.

Der Vorsitzende bringt diesen Vorschlag zur Abstimmung. Diesem wird bei einer Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt.

Es ergeht somit folgender

Beschluss:

Die Öffnungszeiten und Eintrittspreise bleiben unverändert.

Die Saisonkarten werden im Dezember und Ostern ermäßigt angeboten.

Das Freizeitbad ist vom 11.05.2024 bis 08.09.2024 geöffnet. Sollten die Witterungsverhältnisse es zulassen, wird die Öffnungszeit um eine Woche (15.09.2024) verlängert.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 3 – Einführung einer Zweitwohnungssteuer
Vorlage: 0964/2023 –**

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert die Beschlussvorlage. Auf Nachfrage von Prof. Dr. Frank Bliss ergänzt er, dass hauptsächlich Studierende Nutzer von Zweitwohnsitzen seien. Grundsätzlich bestehe aber – und dies sei auch Ziel der Einführung – die Möglichkeit, den Wohnsitz nach Remagen zu verlegen um die Zahlung der Steuer zu umgehen.

Andreas Köpping erkundigt sich, ob durch die Einführung der Satzung und der Umsetzung der Steuererhebung zusätzliche Kosten anfallen werden. Büroleiter Marc Göttlicher verneint dies, der zusätzliche Aufwand könne durch die aktuelle personelle Besetzung geleistet werden.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Satzung der Stadt Remagen über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer zuzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Nein 1 Enthaltung 1 Sonderinteressen 0

Zu Punkt 4 – Stellenplanentwurf für das Jahr 2024
Vorlage: 0967/2023 –

Büroleiter Marc Göttlicher führt aus, dass der Stellenplanentwurf keine Änderungen im Vergleich zur Präsentation vom 09.10.2023 enthalte.

Angedachte Änderungen werden in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.11.2023 vorgestellt.

Zu Punkt 5 – Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0966/2023 –

Büroleiter Marc Göttlicher erläutert kurz die Änderungen im Vergleich zur Vorstellung vom 09.10.2023. So habe sich das Defizit im Ergebnishaushalt von 290.000 EUR auf 560.000 EUR erhöht. Der Finanzhaushalt ist derzeit mit etwa 160.000 EUR ausgeglichen (Stand Oktober: 430.000 EUR). Der Kreditbedarf erhöhe sich von 9,2 Mio. EUR auf 9,5 Mio. EUR.

Derzeit noch nicht berücksichtigt ist die regionalisierte Steuerschätzung. Diese liegt, wie auch die Orientierungsdaten, noch nicht vor. Zudem fehlt eine Aussage zur Kreisumlage. Nach ersten Informationen ist mit einer Erhöhung von rund 2 % zu rechnen, was für Remagen rund 400.000 EUR entsprechen würde. Eine gesicherte Aussage werde jedoch erst Anfang Dezember erwartet.

Eine erneute, detaillierte Haushaltsvorstellung erfolgt am 27.11.2023.

Sabine Glaser berichtet, dass in der vergangenen Sitzung des Ortsbeirates Oberwinter ein Anwohner des Holzweges vorsprach. Dieser wies darauf hin, dass der Holzweg stark frequentiert sei. Aufgrund der Ausmaße der Verkehrsfläche sei es erforderlich, dort in Schrittgeschwindigkeit zu fahren, dies werde aber nicht eingehalten. Piktogramme könnten Abhilfe schaffen. Es wäre wünschenswert, so Sabine Glaser, wenn die nötigen Mittel in Höhe von ca. 5.000 EUR in den Haushalt eingestellt werden könnten.

Der Vorsitzende schlägt vor, diese Maßnahme eventuell noch in diesem Jahr umzusetzen. Anderenfalls werden die erforderlichen Haushaltsmittel eingestellt.

Zu Punkt 6 – Annahme von Geldzuwendungen
Vorlage: 0989/2023 –

Es sind keine Geldzuwendungen eingegangen.

**Zu Punkt 7 – Nachbesetzung von Ausschüssen; Schulträgerausschuss
Vorlage: 0984/2023 –**

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert die Beschlussvorlage.

Es wird beschlossen, die Wahlen en bloc und in offener Abstimmung durchzuführen.

Beschluss:

Per Akklamation wählt der Haupt- und Finanzausschuss Sandra Schwier und Safiye Hadduroglu, Grundschule Kripp, als Stellvertreterinnen in den Schulträgerausschuss.

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung an der Wahl nicht beteiligt.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8 – Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) - Maßnahmen für die Stadt Remagen –

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass, entgegen der ursprünglichen Aussage des Innenministeriums, die Kosten für die Anpflanzung von Tiny Forests nicht förderfähig seien. Der Haupt- und Finanzausschuss hatte in seiner Sitzung am 11.09.2023 insgesamt 20.000 EUR für diese Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Nun sei zu überlegen, in welche Maßnahme investiert werden könne. Verwaltungsseitig werden folgende Vorschläge unterbreitet:

- Anbringung von Außenjalousien; durch die Verschattung der Innenräume wird eine Klimatisierung entbehrlich.
- Förderung von privaten, wassersparenden Duschköpfen; dies führt zur Senkung der Energiekosten und des Wasserverbrauchs.
- Entsiegelung von Flächen.
- Förderung privater Dach- und Fassadenbegrünung.

Der Vorsitzende führt aus, dass es sich lediglich um Vorschläge des Klimaanpassungsmanagements handele.

In der anschließenden Diskussion regen die Ausschussmitglieder an, in die Verschattung des öffentlichen Raums zu investieren. Insbesondere bei Ruhebänken und auch auf Spielplätzen sei dies erforderlich.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die für die Errichtung von Tiny Forests vorgesehene Summe in Höhe von 20.000 EUR in die Verschattung des öffentlichen Raums umzuwidmen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 9 – Mitteilungen –

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 10 – Anfragen –

Zu Punkt 10.1 – Aktuelle Situation; Stadtrat Remagen; Fraktionen –

Christina Steinhausen erkundigt sich nach den Auswirkungen des Todes von Kenneth Heydecke auf den Stadtrat.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Klare Kante derzeit keine Fraktion mehr darstelle. Claus-Peter Krahe übe nun ein Einzelmandat aus.

Für Kenneth Heydecke werde ein Nachfolger in den Stadtrat berufen. Dieser komme aus dem Wahlvorschlag der CDU, der Kenneth Heydecke 2019 angehörte.

Nachtrag der Verwaltung:

Mit Schreiben vom 07.11.2023 wurde Roman Kötter, der bei der Kommunalwahl 2019 insgesamt 1.999 Stimmen verbuchen konnte, in den Stadtrat berufen. Roman Kötter hat die Wahl angenommen.

Zu Punkt 10.2 – Pflege der Friedhöfe im Stadtgebiet –

Heinz-Peter Hammer bezieht sich auf die Reinigung der Friedhöfe im Stadtgebiet und kritisiert den Einsatz von Laubbläsern. Bereits hergerichtete Gräber wurden hierdurch, zumindest in Kripp, wieder verunreinigt.

Bürgermeister Björn Ingendahl führt aus, dass die Pflegearbeiten auf dem Friedhof in Kripp fremdvergeben seien. Man werde den Auftragnehmer entsprechend unterrichten.

Zu Punkt 10.3 – Erweiterung der Grundschule Oberwinter –

Thomas Nuhn bezieht sich auf ein Schreiben des Vorsitzenden des Elternbeirats der Grundschule Oberwinter und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert kurz die Hintergründe. Für die erforderliche Erweiterung der Grundschule wurden zunächst zwei Varianten erstellt. Zum einen, die Errichtung eines Solitärgebäudes auf dem jetzigen Parkplatz. Zum anderen, die Aufstockung des vorhandenen, einstöckigen Gebäudeteils. Beide Varianten wurden daraufhin geprüft. Im Ergebnis könne festgehalten werden, dass die Aufstockung sowohl architektonisch als auch statisch sehr anspruchsvoll sei. Zudem müsse die Schule zeitweise komplett ausgelagert werden.

Das Solitärgebäude könne hingegen im laufenden Schulbetrieb errichtet werden. Zwar seien bauliche Eingriffe in das bestehende Gebäude erforderlich, diese können jedoch während der Ferien erfolgen.

Die Aufstockung würde Mehrkosten in Höhe von rund 900.000 EUR verursachen und die Auslagerung sei zudem nicht förderfähig, führte Bürgermeister Björn Ingendahl weiter aus. Der Vorsitzende des Schulelternbeirats stelle die Ergebnisse dieser Gegenüberstellung in Frage und bemängelt, dass das pädagogische Konzept nicht angemessen Berücksichtigung finden würde. Dies sei jedoch, so der Vorsitzende, nicht zwangsläufig Mehrheitsmeinung und in keiner Weise mit den Klassen-Elternvertretern abgestimmt, wie er es aus der Elternschaft erfahren habe.

Zu Punkt – Bachsanierung Unkelbach – 10.4

Egmond Eich erkundigt sich nach dem Sachstand.

Antwort der Verwaltung:

Die baulichen Maßnahmen sind abgeschlossen und durch die Fachbehörden abgenommen. Eine Schlussrechnung wurde bisher noch nicht zur Prüfung vorgelegt. Daher können zu den absoluten Zahlen und Fördermittel noch keine konkreten Aussagen getroffen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:00 Uhr.

Remagen, den 17.11.2023

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs